



WOHNEN. WOHLFÜHLEN.

**WOBAG.**

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT SÖMMERDA / THÜRINGEN eG



**SÖM 2017**

**6. Infoveranstaltung HVL**

**Nikolaus im Haus des Wohnens**

**MIETERMAGAZIN 2017**  
**ZU HAUSE**

AUSGABE 04

**DEZEMBER 2017**

21. JAHRGANG

# EIN EREIGNISREICHES 2017 NEIGT SICH DEM ENDE ENTGEGEN ...

## Zeit zu resummieren, was uns in den letzten 12 Monaten so alles beschäftigt hat:

Mit der Umstellung unserer in die Jahre gekommenen Software, welche Anfang Februar begonnen wurde und uns mit einigen Teilprojekten auch noch im Jahr 2018 beschäftigen wird, haben wir ein zukunftsfähiges EDV-System für unsere Genossenschaft installiert. Begleitend hierzu nutzen wir seit dem Monat Mai dieses Jahres ein Software-Handwerkerportal zur effizienteren Auftrags- und Rechnungsabwicklung mit unseren Handwerksfirmen. Schließlich haben wir ein elektronisches Archiv neu integriert und weiter ausgebaut.

Ein Meilenstein war die Fertigstellung unseres Neubauvorhabens „Grüne Mitte“ in der Rannstedter Straße 14a/b. Nach gut zweijähriger Bauzeit wurde das Vorhaben im Mai 2017 fertiggestellt und war im August 2017 bereits vollständig vermietet. Zur offiziellen Einweihungsfeier am 24.08.2017 konnten sich zahlreiche Gäste von dem einzigartigen Projekt überzeugen. Sie können das noch heute, denn wir haben zu dem Objekt einen kleinen Imagefilm gedreht, den Sie auf unserer Homepage finden und der im Netz bereits mehr als 1.000-mal aufgerufen wurde.

Wir können deshalb mit Stolz sagen, dass wir in diesem ereignisreichen Jahr gemeinsam unsere Genossenschaft wieder ein großes Stück vorangebracht haben. Das neue Jahr 2018, das sogenannte Venusjahr, steht nicht nur im Zeichen von Liebe und Harmonie, sondern stellt uns alle wieder vor neue berufliche sowie sicher auch so manche private Herausforderungen. Was unsere Genossenschaft betrifft, so kommen nach den ersten Sanierungen in den Neunziger Jahren wieder größere Instandhaltungsmaßnahmen auf uns zu, um den Wohnkomfort für unsere Mitglieder auf hohem Niveau zu halten und auch zu verbessern. Zudem haben wir uns entschlossen, im Wilhelm-Pieck-Ring in Kölleda den Neubau von Wohnungen in Angriff zu nehmen, um dort der Nachfrage mit einem entsprechenden Angebot begegnen zu können. Unabhängig davon werden wir uns auch mit einer moderaten Anpassung der Mieten befassen müssen. Die wirtschaftliche Notwendigkeit haben wir bereits in der Vertreterversammlung 2016 und auch in diesem Jahr diskutiert. Die Maßnahme wird aber sozialverträglich und im Sinne unserer Mitglieder Schritt für Schritt umgesetzt werden. Hinzu kommen schließlich noch die ganz normalen kleinen und großen Probleme des Alltags. Sie sehen, viel Zeit zum Innehalten bleibt da nicht.

Im Namen des Aufsichtsrates sowie aller Mitarbeiter unserer Genossenschaft wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr im Zeichen der Venus! Alles erdenklich Gute und bleiben Sie gesund wünschen Ihnen

**Ihre Vorstände**  
**Frank Richter und Peter Artes**

## INHALT

- Grußwort des Vorstandes / Impressum 02
- SÖM 2017 03
- 6. Infoveranstaltung HVL 04
- Neu im Team / Frohdorfer Str. 18-26 06
- Nikolaus im Haus des Wohnens 07
- „Immer wieder brisant“ 08
- Sonnenland Cup Fußballturnier 09
- Richtig Heizen und Lüften 10
- Prosit Neujahr - Verhaltensweisen 12
- Parkkarten 2018 / Schlüsseldienst 13
- Mitmachen & Gewinnen 14
- Wohnungsbörse 15

### Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda / Thüringen eG  
Straße der Einheit 14 - 16 | 99610 Sömmerda  
Telefon: 0 36 34 / 33 77 - 0 | Telefax: 0 36 34 / 33 77 - 10  
info@wobagsoemmerda.de | www.wobagsoemmerda.de

### Inhalt:

Peter Artes (Vorstand), Frank Richter (Vorstand)  
**Redaktion:**  
Hannelore Jülich (WOBAG), Christine Wechselberger (WOBAG)  
**Auflage:**  
3.500 Stk., kostenfrei

## 24. LEISTUNGSSCHAU DER WIRTSCHAFT IM LANDKREIS SÖMMERDA


Für die 24. regionale Leistungsschau des Landkreises Sömmerda öffnete am 4. und 5. November die Unstruthalle in Sömmerda ihre Türen. Unter dem Motto „Arbeiten – Wohnen – Leben“ präsentierten sich Unternehmen, Handwerksbetriebe, Einrichtungen und Vereine des Landkreises Sömmerda.

Die Besucher konnten sich über Neuheiten informieren und Kontakt zu den Ausstellern knüpfen. Man bekam Ideen, Rat und Hilfe für private Bauvorhaben bis hin zur Anregung für die nächste Urlaubsreise. Viele Besucher kamen auch gern, um das breit gefächerte Bühnenprogramm zu verfolgen. Mit dem Werbeslogan „Wohnen – Wohlfühlen – WOBAG“

war die Wohnungsbaugenossenschaft traditionell vertreten. Mitglieder und Interessenten nutzten die Gelegenheit und führten mit unseren Mitarbeitern interessante Gespräche. Junge Familien, Paare und Rentner informierten sich über freien Wohnraum oder über geplante Neubauprojekte, so zum Beispiel über unser neues Bauprojekt im Wilhelm-Pieck-Ring in Kölleda. Nach verfügbaren Eigentumswohnungen wurde auch gefragt. Ebenfalls wurden kleine Sorgen und Probleme von Mietern angesprochen und von unseren Mitarbeitern entgegengenommen. Auch dieses Jahr hat uns die SÖM wieder bestärkt, dass es wichtig ist,


in der Öffentlichkeit vertreten zu sein und mit Firmen und Bürgern zu kommunizieren. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch im nächsten Jahr.

Loreen Schmidt  
Sachbearbeiterin Mietenbuchhaltung



**Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,**  
am Ende des Jahres möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2018!

Ihr ISD-Team, Niederlassung Erfurt  
Linderbacher Weg 30, Tel. 0361 427480  
erfurt@isd-service.de, www.isd-service.de



**IMMOBILIEN  
SERVICE  
DEUTSCHLAND**

Anzeige



## 6. INFORMATIONSVERANSTALTUNG DER HAUSVERTRAUENSLEUTE DER WOBAG



Am 22.11.2017 fand die diesjährige Informationsveranstaltung der gewählten Hausvertrauensleute der Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda Thüringen eG im Saal des Volkshauses statt.

Der Vorstandsvorsitzende Herr Richter eröffnete die Veranstaltung und stellte die teilnehmenden Mitarbeiter persönlich vor, um danach Bilanz bezüglich der in den letzten zwei Jahren bewältigten umfangreichen Aufgaben unserer Genossenschaft zu ziehen.

Hauptaugenmerk legte er dabei auf den erfolgreich abgeschlossenen Neubau der „Grünen Mitte“, auf den wir als Wohnungsbaugenossenschaft zu Recht stolz sein können. Auch das äußere Erscheinungsbild der WOBAG hat sich, wie in dem vorgeführten Imagefilm gut zu sehen war, in einigen Aspekten stark verändert. So wurde un-

ser Logo einer längst überfälligen „Frischzellenkur“ unterzogen und der dazugehörige Slogan „WOHNEN. WOHLFÜHLEN. WOBAG.“ im wahrsten Sinne des Wortes „auf den Punkt gebracht“.

Neu sind weiterhin nicht nur die Fahrzeuge der Mitarbeiter, die die sehr in die Jahre gekommenen Vorgängermodelle abgelöst haben, sondern auch die Software, mit der die Mitarbeiter unserer Genossenschaft im Dienste der Wohnungsverwaltung und der damit verbundenen Aufgaben tätig sind.

Leider gab es auch „neue alte Probleme“ zu beleuchten, die das genossenschaftliche Miteinander unnötigerweise stark belasten. Als Beispiel seien hier die Hausreinigung und die Mülltrennung, aber auch entstandene Schäden an Bausubstanz und Wärmeverlust durch falsches Lüften benannt.

Weiterführend gab der Vorstandsvorsitzende einen Ausblick auf die kommenden genossenschaftlichen

Herausforderungen, so zum Beispiel die Einordnung und Koordination komplexer Sanierungsmaßnahmen des Wohnungsbestandes in Sömmerda, die anstehende Vergleichsmietenerhöhung und die in der Planung stehende Bebauung der Rückbaufläche in Kölleda.

Herr Richter dankte allen Hausvertrauensleuten für ihre geleistete verantwortungsvolle Arbeit als wichtiges Bindeglied zwischen WOBAG und Mietern bei der Organisation der genossenschaftlichen Verwaltung. Hausvertrauensmann zu sein bedeute auch, als Schlüsselfigur dann aktiv zu werden, wenn beispielsweise Gefahr im Verzug sei. Dies ist ein wichtiger Faktor zur Sicherung einer hohen Wohnqualität.

Im weiteren Verlauf referierten Herr Giese und Herr Weigel, Geschäftsführer bzw. Teamleiter der TVD Versicherungsmakler für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH aus Erfurt, über die unterschiedlichsten Aspekte der genossenschaftlich geprägten Versicherungswirtschaft und vermittelten wichtige Informationen rund um das Thema Versicherungsschutz für Mieter. Die TVD ist als kompetenter und zuverlässiger Partner auf diesem Gebiet für die WOBAG tätig und Marktführer dieses Segments in Thüringen.

Herr Giese widmete sich dabei



ausführlich dem Brand- und Unfallsschutz unter dem Gesichtspunkt der Verhütung von Schäden durch beispielsweise die Freihaltung der häufig mit Kinderwägen oder Sperrmüll verstellten Rettungswege oder die Vermeidung der Lagerung von Papier- und Zeitungsmüll in Keller- und Hauseingängen. Auch die schnelle Entstehung von Wohnungsbränden durch leichtsinnige Handlungsweisen wurde in Anbetracht der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage mit anschaulichen Videoaufnahmen demonstriert. Herr Giese verwies in diesem Zusammenhang auf die Wichtig-



keit der installierten Rauchmelder und betonte, dass unsere Genossenschaft in diesem Punkt eine Vorreiterstellung einnimmt.

**Was bezahlt welche Versicherung?** Diesem Thema widmete sich Herr Weigel in seinen Ausführungen zu den Unterschieden von Gebäude-, Haftpflicht- und Hausratversicherung. Ein wichtiger Punkt für die Hausvertrauensleute war hierbei, dass diese während der Wahrnehmung ihrer Aufgaben, z.B. bei der Durchführung von Kleinstreparaturen, versicherungstechnisch abgesichert sind. In Hinsicht auf bestehende private Versicherungsverträge wies er darauf hin, dass es wichtig ist, diese auf ihre Aktualität zu überprüfen. Die TVD steht auf Nachfrage natürlich auch gern den einzelnen Mietern hinsichtlich deren privater Absicherung als Versicherungsmakler zur Verfügung.

In der abschließenden Fragerunde beschränkte sich die Diskussion im Wesentlichen auf zwei Anfragen zum Versicherungsschutz bei Einbrüchen und zu Problemen mit den Abwasserleitungen. Herr Richter und Herr Giese wiesen noch einmal besonders darauf hin, dass unter dem Gesichtspunkt des Brandschutzes darauf geachtet wird, **dass Hauseingangstüren als Rettungswege nicht abgeschlossen werden dürfen.** Auch in unserer Hausordnung ist eindeutig geregelt, dass diese Türen zwar geschlossen, aber niemals verschlossen zu halten sind! Der Versicherungsschutz wird davon bei eventuellen Einbrüchen nicht beeinträchtigt.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei allen Hausvertrauensleuten für ihren aktiven Einsatz im Dienste unserer Wohnungsbaugenossenschaft bedanken.

Für unsere gemeinsame Zukunft wünschen wir allen beste Gesundheit und Schaffenskraft für eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Steffen Schölzel  
Servicekoordinator

## NEU IM TEAM - FRAU HEINEMANN

Im November 2017 nahm ich meine Tätigkeit als Assistenz der Teamleitung Wohnungswesen in der WOBAG auf. Aufgrund meiner langjährigen Berufserfahrung und meiner umfangreichen Immobilienfachkenntnisse, welche sich auf die Akquisition, die Entwicklung und Bewirtschaftung von Wohnimmobilien orientiert, möchte ich dieses umfassende Wissen in die täglichen Geschäfte der WOBAG einbringen.

**Warum?** Die Wohnungswirtschaft ist aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken. Die Zufriedenheit der Mitglieder steht an erster Stelle und da spielt das „Wohnen“ eine große, wichtige Rolle.

Mein Ziel ist es, das moderne Wohnen in Zukunft, egal für welches Alter, mitzugestalten, weiter zu formen und zu verwirklichen.



## GESCHAFFT! FROHDORFER STRASSE 18-26



Die Arbeiten an der Hauptfassade wurden noch vor dem Winter abgeschlossen. In Planung befindlich sind nun die Instandsetzung der drei großen Kellereingänge, die parallel zum Gebäude liegen, einschließlich der Mauerwerksabdichtung und einer neuen Treppenanlage.

Die beiden anderen Nebeneingänge erhalten eine Abdichtung und eine kleine optische Anpassung. Im Bereich der Farbgestaltung wurde, basierend auf unserem neuen Logo, bewusst ein moderner Weg gewählt, welcher jedoch in Abstimmung mit der Fassadengestaltung ein harmonisches Gesamtbild ergibt.



MALERBETRIEB **Z**IEGENHORN

Malerbetrieb Ziegenhorn  
Inh. Uwe Ziegenhorn  
Alexanderstraße 103  
99610 Orlishausen

Tel: 03634 - 602548  
Mobil: 0172 - 3418535  
Fax: 03634 - 612128  
Email: uwe.ziegenhorn@gmx.de

Anzeige

## EIN SCHÖNER NACHMITTAG MIT DEM NIKOLAUS UND SCHNEEFLÖCKCHEN IM „HAUS DES WOHNENS“

Der 6. Dezember ist für den Nikolaus ein arbeitsreicher Tag. Er hat alle Hände voll zu tun, denn viele Kinder erwarten ihn sehnsüchtig mit seinen Geschenken. Er versucht natürlich alle Besuche zu schaffen. Deshalb waren alle froh, dass er mit seinem Schneeflöckchen den Weg zur Wohnungsbaugenossenschaft gefunden hat. Ein geschmückter Weihnachtsbaum im Foyer der WOBAG sowie ein schön weihnachtlich dekoriertes Saal ließen eine festliche Stimmung aufkommen.

Mit bunter Zauberei, kleinen Geschichten und viel Musik wurde unseren Gästen das Warten auf den Nikolaus leicht gemacht.

Kakao, Kaffee, Glühwein, Stollen und Plätzchen sorgten bei den Eltern, Großeltern und Kindern für eine angenehme Atmosphäre.

Endlich war der heiß erwartete Moment da. Als der Mann mit dem imposanten roten Gewand direkt vor den Kindern stand und zu ihnen mit tiefer Stimme sprach, verschlug es vor allem den Jüngsten glatt die Sprache.

Alle kleinen Gäste lauschten andächtig, was ihnen der heilige Mann zu sagen hatte. Für jedes Kind hatte er ein kleines Geschenk dabei. Die Kinder bedankten sich für seine Gaben mit Gedichten und Liedern.

Ein schöner Nachmittag ging wieder einmal viel zu schnell zu Ende.

Eindrucksvolle Bilder von leuchtenden Kinderaugen finden Sie auf unserer Homepage - auch zum Download.

Christine Wechselberger  
Sozialarbeiterin



## „IMMER WIEDER BRISANT“ – GEWERBLICHE HAUSREINIGUNG

Immer noch ein Thema, welches die Gemüter erhitzt – die wöchentliche Hausreinigung.

„Hier wurde nicht richtig gereinigt, da wird nur breit geschmiert, an der Haustür sind Fahrradspuren“ So oder so ähnlich erreichen uns wöchentlich Meldungen. Damit genug Zeit zum Reagieren bleibt, ist es wichtig, dass Sie uns zeitnah benachrichtigen. Nach 1-2 Tagen kann niemand mehr überprüfen, ob tatsächlich ein Mangel vorliegt oder nicht. Gerne können Sie auch den kurzen Weg nutzen und direkt die Vorarbeiter der Reinigungsfirmen kontaktieren. Die jeweiligen Telefonnummern entnehmen Sie dem Aushang in Ihrem Hauseingang. So kann ohne Umwege gegebenenfalls nachgebessert werden.

Leider erreichen uns aber auch oft unpräzise Meldungen, welche keinen konkreten Mangel benennen oder einfach den Unmut über die gewerbliche Hausreinigung beinhalten. Diese machen es natürlich schwer, eine aussagekräftige Forderung an die Reinigungsfirma zu stellen. Weiterhin muss bedacht werden, welcher Aufwand daraus entstehen kann. Mit einer wöchentlichen Reinigung kann natürlich kein täglich frisch gewischtes Treppenhaus gewährleistet werden.

Andererseits werden Beschwerden an uns herangetragen und bei einer Nachkontrolle durch die WOBAG und die Reinigungsfirma sind keine bzw. nur geringe Mängel feststellbar. Damit ist ein hoher, vermeidbarer Zeitaufwand verbunden.

Unser Hauptziel ist die Gewährleistung einer gleichbleibenden Qualität der Sauberkeit des Wohnumfeldes für alle unsere Mieter bei möglichst niedrigen Kosten. Die Reinigungskräfte haben einen straffen Terminplan. Täglich müssen 20, 30 oder mehr Hauseingänge gereinigt werden. Im Vergleich zu vielen fleißigen Mietern, die früher selbst gewissenhaft das Treppenhaus gereinigt haben, steht dafür heute deutlich weniger Zeit zur Verfügung. Es drängt sich der Verdacht auf, dass durch die Übernahme der Tätigkeiten durch einen Dienstleister sorgloser mit der Reinhaltung der Hauseingänge umgegangen wird. Fahrradspuren an Haus- oder Kellertüren beispielsweise benötigen eine Sonderreinigung, mal eben weg wischen geht nicht.

Grundsätzlich sollten Verschmutzungen durch den Verursacher beseitigt werden.

Sie sehen also, es ist ein sehr sensibles Thema für Sie, unsere Mieter, für die WOBAG und auch für die Reinigungsfirmen. Es wird weiterhin schwierig den goldenen Mittelweg zu finden. Dafür müssen Kompromisse eingegangen werden. Unser gemeinsames Anliegen ist der sorgsame Umgang mit dem genossenschaftlichen Eigentum und die Erhaltung eines gepflegtes Wohnumfeldes.

Christian Gauger  
Service-Mitarbeiter



## 24 JAHRE HALLENFUSSBALLTURNIER UM DEN „SONNENLAND-CUP“ IN SÖMMERDA



Der FSV Sömmerda organisiert seit 24 Jahren in Zusammenarbeit mit der TOP-SPORT Werbeagentur GmbH das Traditionelle Hallenfußballturnier um den "Sonnenland-Cup" in Sömmerda. Teilnehmer am 27.12.2017 ab 18.00 Uhr in der Sömmerdaer Unstruthalle sind die Traditionsteams des FC Rot-Weiß Erfurt, des 1. FC Köln und des 1. FC Magdeburg. Außerdem wird wieder ein ganz Großer des deutschen

Fußballs mit einem eigenen Team für fußballerische Leckerbissen sorgen. Kein Geringerer als Vize-Weltmeister Bernd Schneider (81 Mal für Deutschland am Ball) gibt seine Visitenkarte beim Sonnenland-Cup ab. Weiterhin sind mit dabei: die Landesklassenmannschaften vom FSV Sömmerda, FSV 06 Kölleda und ESV Herrngosserstedt 2013 sowie der Erstplatzierte des Qualifikationsturniers.



### Tickets zu gewinnen:

Unseren fußballbegeisterten Lesern stellen wir 2x2 Freikarten zur Verfügung. Um diese können Sie sich bis zum **20.12.2017** unter Angabe Ihrer Telefonnummer schriftlich bei der WOBAG bewerben. Die Gewinner werden am **21.12.2018** telefonisch benachrichtigt. Bei mehr als 2 Interessenten entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Sieger Sonnenland-Cup 2017



FC Rot-Weiß Erfurt



**ELEKTRO  
KNÖRIG**  
weil Qualität kein Zufall ist

- Elektroinstallation
- Reparaturen
- Elektrofachhandel

Alte Dorfstraße 36  
99610 Frohndorf  
Telefon: 03634 30908  
Telefax: 03634 39545

Anzeige

Tickets erhalten Sie bei: TA Servicepartner TUI Travelstar Reisebüro Sonnenland  
Marktstraße 21-23, 99610 Sömmerda und unter [www.ticketshop-thuringen.de](http://www.ticketshop-thuringen.de)

Weitere Infos zum Turnierablauf gibt es unter [www.top-sport-werbeagentur.de](http://www.top-sport-werbeagentur.de)

## RICHTIG HEIZEN UND LÜFTEN SCHIMMEL VERMEIDEN, HEIZKOSTEN SPAREN



Vor allem in der kalten Jahreszeit ist richtiges Heizen und Lüften wichtig, um Heizkosten zu senken und Schimmel in der Wohnung zu vermeiden.

Richtig Heizen und Lüften spart nicht nur Geld, sondern trägt auch zu einem gesunden Raumklima und somit zur Vermeidung von Schimmelpilzen bei. Schimmel kann infolge zu geringer Raumtemperatur und nicht ausreichender Frischluftzufuhr entstehen. Kann die Luft nicht genügend Feuchtigkeit aufnehmen, kommt es zu Kondensation und zu Nässe im Wohnbereich.

Michael Dubbel  
Service-Mitarbeiter  
technische Infrastruktur

### Richtig Heizen

- Grundsätzlich sollten in der Wohnung Temperaturen zwischen 18 und 21 Grad nicht unterschritten werden.
- Heizung nie ganz abstellen, auch nicht bei längerer Abwesenheit! Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen ist in der Regel teurer als das Halten einer abgesenkten Durchschnittstemperatur.
- Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer geschlossen halten.
- Nicht einen Raum über einen anderen beheizen. Das „Überschlagenlassen“ führt warme und somit feuchte Luft in das nicht beheizte Zimmer und schlägt dort als Feuchtigkeit nieder.



### Richtig Lüften

- Richtig Lüften heißt Stoßlüften: Die Fenster kurzfristig ganz öffnen. Die Kipplüftung ist Wirkungslos, verschwendet Heizenergie und kühlt die Außenwände aus.
- Nicht von einem Zimmer in ein anderes Zimmer, sondern immer nach draußen lüften.
- Morgens in der ganzen Wohnung einen kompletten Luftwechsel vornehmen. Am Besten mit Durchzug, mindestens aber in jedem Raum das Fenster ganz öffnen.
- Selbst bei Windstille und geringem Temperaturunterschied reichen 15 Minuten Stoßlüften aus.
- Je kälter die Außentemperatur, desto kürzer muss gelüftet werden.
- Auch lüften, wenn es draußen regnet. Die Außenluft ist immer noch trockener als die warme Zimmerluft
- Vormittags und nachmittags normal die Räume lüften, in denen sich Personen aufgehalten haben. Abends einen kompletten Luftwechsel in der ganzen Wohnung vornehmen.

### Faustregel: Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter lüften!

- Bei Abwesenheit tagsüber reicht es aus, morgens und abends Stoß zu lüften.
- Bei Bädern ohne Fenster auf dem kürzesten Weg durch ein anderes Zimmer lüften. Alle anderen Türen dabei geschlossen halten, damit sich der Wasserdampf nicht gleichmäßig in der Wohnung verteilt.
- Große Mengen Wasserdampf, z. B. beim Kochen, sofort nach außen leiten. Auch hier durch das Schließen der anderen Zimmertüren verhindern, dass der Dampf in der Wohnung verteilt wird.
- Wenn die Wäsche in der Wohnung getrocknet werden muss, dann dieses Zimmer öfter lüften und die Zimmertür geschlossen halten. Nach dem Bügeln lüften.
- Luftbefeuchter sind in der Regel überflüssig.
- Bei neuen Isolierglasfenstern häufiger lüften als früher! Man spart immer noch Heizenergie im Vergleich zu vorher.

### Lüften-gewusst wie:

Monate	Lüftungsdauer
Dezember bis Februar	04-06 Minuten
März, November	06-10 Minuten
April, Oktober	10-15 Minuten
Mai, September	16-20 Minuten
Juni bis September	20-30 Minuten

HAUSTECHNIK  
TRÜPSCHUH  
HEIZUNG & SANITÄR

---

99626 KÖLLEDA BRÜCKENSTR.5  
TEL. 03635-483043  
TAX. 03635-482204

HEIZUNGS- U. SANITÄRINSTALLATION  
REGENERATIVE ENERGIEN  
SCHWIMMBADTECHNIK  
WARTUNGS- U. KUNDENDIENST

Anzeige



## Zisch, knall, bumm und peng

Das neue Jahr beginnt. Oft wird leichtsinnig mit Feuerwerkskörpern umgegangen. Hier einige wichtige Tipps zur Vermeidung von Unfällen und Bränden in der Silvesternacht.

- Beim Kauf von Feuerwerkskörpern ist auf das „BAM-Prüfzeichen“ zu achten.
- Vorsicht beim Zünden von Feuerwerkskörpern! Kleidungsstücke aus Kunststoff können leicht Feuer fangen! Feuerwerk nie in der Hand behalten! Nur mit ausgestrecktem Arm zünden und sofort Sicherheitsabstand einnehmen. „Versager“ niemals ein zweites Mal zünden!

■ Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände (Altersangabe beachten)! Kinder unter 12 Jahren auch beim Abbrennen von jugendfreien Kleinf Feuerwerksartikeln beaufsichtigen.

■ Feuerwerkskörper beim Zünden so ausrichten, dass keine Personen, Tiere, Fahrzeuge oder Gebäude getroffen werden. Dachluken, Fenster, Türen und Tore sollten in der Silvesternacht geschlossen sein und brennbare Gegenstände von den Balkonen genommen werden.

- Bei starkem Wind sollte, wegen eines möglichen Abdriftens, auf das Abbrennen von Raketen verzichtet werden.
- Nach übermäßigem Alkoholgenuß sollte darauf verzichtet werden, Feuerwerkskörper zu zünden.

**Dirk GRABIS**  
Ihr Spezialist für  
FUGENABDICHTUNG

Franz-Mehring-Str. 9a  
99610 Sömmerda  
Tel.: 03634-609018  
fugenspezialist@web.de  
www.derfugenspezialist.de

Anzeige

■ Tischfeuerwerk auf feuerfeste Unterlage stellen und nicht in unmittelbarer Nähe leicht brennbarer Materialien zünden.

Sollte es trotz Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen zu einem Unfall oder Brand kommen, bewahren Sie bitte Ruhe und alarmieren Sie Feuerwehr bzw. Rettungsdienst über die **Notrufnummer 112**.

Die Feierei ist vorbei. Starten Sie gleich im neuen Jahr mit guten Vorsätzen und helfen Sie am nächsten Tag bei der Beseitigung von Feuerwerkskörpern vor Ihrer Tür.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes 2018!

Steffen Schölzel  
Servicekoordinator

## PARKKARTEN 2018



### Bitte vormerken:

Mit Beginn des neuen Jahres erfolgt wieder der Parkkartenverkauf für die Anwohner der Parkzone „B“ in der Straße des Friedens/Albert-Schweitzer-Straße.

Diese sind in unserer Geschäftsstelle zu den bekannten Sprechzeiten erhältlich. Das Parken in den Parkzonen der genannten Bereiche ist weiterhin nur für Besitzer der

WOBAG/WGS-Parkkarten erlaubt! Die Gebühr der Jahresparkkarte beträgt im neuen Jahr unverändert 31,20 EUR und ist bei der Abholung bitte in bar zu begleichen.

Wenn Sie beabsichtigen, im Bereich dieser Zone zu parken, sollten Sie Ihre gültige Jahreskarte gut sichtbar im Fahrzeug auf dem Armaturenbrett auslegen. Wir werden

selbstverständlich auch 2018 im Interesse der Einhaltung der Parkordnung gemeinsam mit der WGS regelmäßige Kontrollen durchführen und gegen Falschparker rechtlich vorgehen. Durch den Erwerb Ihrer Parkkarte für das Jahr 2018 ersparen Sie sich unnötigen Ärger und Kosten!

## SCHLÜSSELDIENST

Sicher ist Ihnen schon aufgefallen, dass das Ladengeschäft vom Schlüsseldienst Becke am **Böblinger Platz** geschlossen wurde. Da Herr Dieter Becke in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, können Sie Haustürschlüssel unserer Schließanlagen nun im Servicebüro der WOBAG nachbestellen. Wir arbeiten daran, Ihnen in Kürze einen neuen Partner vorzustellen, bei dem Sie dann wie gewohnt Ihre Schlüssel bestellen können. Als Schlüsselnotdienst stehen Ihnen folgende Firmen zur Verfügung:

**S+S GmbH (Adolf-Barth-Str. 18 Sömmerda; Tel.: 03634 68060)**

**FA Tasch (Am Anger 17 Sömmerda; Tel.: 03634 621845)**



## KREUZWORTRÄTSELGEWINNER DER AUSGABE 03/2017

Wir beglückwünschen die Gewinner des Kreuzworträtsels unserer letzten Ausgabe und wünschen viel Spaß mit den erworbenen Preisen! **Das Lösungswort der Ausgabe 03 2017 war: BACKLEBER TOR**

### 1. PREIS

Frau Diana Kaiser

**Gewinn:** 50€ Restaurantgutschein

### 2. PREIS

Frau Stefanie Dähre

**Gewinn:** 40€ Baumarktgutschein

### 3. PREIS

Frau Gerda Hörning

**Gewinn:** 20€ Friseurgutschein

## KREUZWORTRÄTSEL DEZEMBER 2017

Finden Sie das Lösungswort und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von drei Preisen:

- 1. 1x Restaurantgutschein im Wert von 50 EUR
- 2. 1x Baumarktschein im Wert von 40 EUR
- 3. 1x Friseurgutschein im Wert von 20 EUR

Wunsch etwas zu erwerben	Künstlerwerkstätten	10	Geliebte des Romeo	abgedroschen	gleichzeitig, gleichlaufend	bayrisch: ruhig	mongol. Herrschertitel	leblos	Zufluchtsorte	scherenloser Krebs	Vorname der Basinger	dt. Adelshaus (... und Taxis)
						delikat, lecker			4			Verbindungs-masse
Hilfe, Unterstützung			dünner Lichtstreifen	luxuriöses Sport-schiff				spani-sches National-museum	nord-friesi-sche Insel			
		5				Karpfen-fisch	Absicht			Fremd-wortteil: Gebirge		2
				Vorname von Ten-nisstar Sampras	franz. Männer-name				Name zweier US-Prä-sidenten	franzö-sischer unbest. Artikel		
Pflanzen-teil	Fluss durch Aber-deen		engl. Männer-kurz-name				fünfter Monat des Jahres	Ab-schieds-wort	ein Speise-fisch			ital. Männer-name (Hugo)
	8				ein Vorname Mozarts					9		über-holt (engl.)
scheues Waldtier			12	nord-amerik. Wirbel-sturm				langer, stabiler Stab		6		
nicht häufig, rar						weib-licher Artikel		noch bevor			Währung in Peru	

LÖSUNGSWORT:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

## KINDERRÄTSEL



**Welches Wort suchen wir?**  
Setze beide Wörter zusammen und finde es heraus!

**LÖSUNGSWORT:**

Tipp: Er hat eine lange orange Nase im Gesicht.

**Teilnahmebedingungen:** Das Mindestalter für die Teilnahme am Kreuzworträtsel beträgt 18 Jahre. Bitte senden Sie das Lösungswort mit Angabe Ihrer vollständigen Adresse sowie Mitgliedsnummer bis zum 12. Januar 2018 an die Wohnungsbaugenossenschaft Sommerda / Thüringen eG. Der Gewinner / die Gewinnerin wird in der folgenden Ausgabe bekannt gegeben und gibt sich mit der Veröffentlichung in Wort und Bild einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## WOHNUNGSBÖRSE

**Sanierte 2-Raum-Wohnung mit Süd-Terrasse, Küche und Bad innenliegend, Bad mit bodengleicher Dusche**



- Lage:** Kölledaer-Straße 17, Erdgeschoss rechts
- Wohnfläche:** 42 m<sup>2</sup>
- Grundmiete:** 245,00 €
- Nebenkosten:** 100,00 €
- Energieausweis:** 77,13 kWh/(m<sup>2</sup>a)
- Beziehbar:** nach Absprache

Alle Maße sind Richtwerte. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

**Sanierte 3-Raum-Wohnung mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster**



- Lage:** Albert-Schweitzer-Straße 18, 4. Obergeschoss rechts
- Wohnfläche:** ca 61 m<sup>2</sup>
- Grundmiete:** 320,00 €
- Nebenkosten:** 145,00 €
- Energieausweis:** 81 kWh/(m<sup>2</sup>a)
- Beziehbar:** sofort



**Sie sind interessiert oder haben Fragen? Rufen Sie uns an:**

Ansprechpartnerin:  
Frau Jülich  
Tel.: 03634 / 33770





Besuchen Sie uns online:  
**WOBAGSOEMMERDA.DE**



## Weiterempfehlen und Mitglieder werben, zahlt sich aus!

**Sichern Sie sich einen Bonus von 77,00 EUR in bar.**

Für jedes neu geworbene Mitglied, welches einen Nutzungsvertrag mit der Genossenschaft abschließt, erhalten Sie einen Bonus von 77,00 EUR in bar ausgezahlt. Voraussetzungen sind Eintritt (Eintrittsgeld 25,00 EUR) und Zeichnung von mind. zwei Geschäftsanteilen (300,00 EUR) sowie keine Mieterückstände auf dem Mieterkonto des Geworbenen. Die Auszahlung erfolgt im vierten Monat nach Mietbeginn des neuen Mitglieds. Bereits vorliegende Wohnungsanträge können bei dieser Aktion nicht berücksichtigt werden.

### Mitglieder werben Mitglieder

**Ich wohne gerne hier und empfehle die WOBAG weiter an:**

Name

Vorname

Telefon

**Sind alle Bedingungen erfüllt, erhalte ich 77,00 EUR in bar ausgezahlt:**

Name

Vorname

Mitgliedsnummer

Anschrift

Datum

